



Dr. Beat Richner, Kantha Bopha Children's Hospitals Siem
Phnom Penh / Siem Reap Angkor, 13.1.2012

Die Kinderspitäler Kantha Bopha in Kambodscha Eine selbstredende Bilanz

20 Jahre Dank
Ihrer
Hilfe

KANTHA BOPHA

2011 erfolgten 135 000 stationäre Hospitalisationen

Phnom Penh: 67 288 (15% mehr als im Vorjahr)

Siem Reap Angkor: 52 512 (8% mehr als im Vorjahr)

Geburten in der Maternité Siem Reap: 15 490 (10% mehr als im Vorjahr)

Verhinderung eines passiven Genocids der Kinder

Auch 2011 haben die Kinderspitäler Kantha Bopha ein passives Genocid an Kindern in einem Land, das an Kriegen und Genocid gelitten hat, verhindert. Dank Ihrer Hilfe. Die Kinder sind nachhaltig geheilt. Die Mortalitätsrate in den Spitälern beträgt nur noch 0,4%. 20% dieser Kinder, die sterben, sterben an den Folgen eines angeborenen Herzfehlers. Darum führten wir die interventionelle Kardiologie ein.

Ein beachtlicher Teil an Herzfehlern kann via Herzkatheter, ohne offene Herzoperation, behoben werden. Darum begannen wir im März 2011 mit dem interventionellen Herzkatheterismus. Nicht alle Herzfehler lassen sich so beheben, darum begannen wir im November 2011 mit der Herzchirurgie.

2012 sind 200 Herzoperationen und 150 interventionelle Herzkatheter vorgesehen.

Die nun 20 Jahre währende Entwicklung der Kantha Bopha Spitäler war möglich dank der grossen Arbeit der 2400 kambodschanischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dank Ihrer Hilfe. Wir bitten Sie, diese fortzusetzen, damit die Kantha Bopha Spitäler auch 2012 die selben Leistungen erbringen können.

Jeder Franken hilft heilen, retten und vorbeugen. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.

Dr. Beat Richner, PC 80-60699-1
IBAN-Nr. CH98 0900 0000 8006 0699 1
www.beat-richner.ch
[Facebook.com/pages/Dr-Beat-Richner](https://www.facebook.com/pages/Dr-Beat-Richner)